



Stammsektion Gren KP 33

www.stammsektion.ch

Rundschreiben Nr. 20

Sirnach, Dezember 2013

Liebe Kameraden

Schon das zwanzigste Rundschreiben! Seit fünf Jahren die Aufgabe über unseren Verein und für unsere Mitglieder zu berichten! Pflicht oder freudige Erfüllung?

Wenn ich auf die letzte HV zurückblicke, fällt es mir leicht eine Antwort auf obige Frage zu geben. Ein tadellos organisierter Anlass für junggebliebene grosse Jungs, die sich freudig mit Aperohäppchen vollstopften, eifrig den Kontakt untereinander pflegten und sich anschliessend sehr gespannt auf die Führung durch die Autosammlung aufmachten. Einziger Wermutstropfen war das Essen, das, ich zitiere hier einen Grenadier *mir Angst macht vor dem Altersheim, wenn ich mir vorstelle, dass ich dort so etwas aufgetischt bekomme!*

Ich hatte das Glück am Tisch mit vielen alten Kämpfern des Zuges Guidolin zu sitzen. Bisher hatte ich vor allem Geschichten über diesen Zug gehört und endlich bekam ich die Gesichter zu sehen. Wie viel spannender war es einem Toni Hungerbühler oder einem Beni Guidolin live zuzuhören, wenn sie ihre Räubergeschichten ungeschminkt zum Besten gaben. Unter anderem deshalb lohnt es sich für mich an diese Treffen zu gehen. Als Schreiberling bekam ich dann von Toni auch noch die von ihm zusammengestellte Broschüre mit Anekdoten in die Hände gedrückt. Diese Räubergeschichten werden von Zeit zu Zeit in den Rundschreiben veröffentlicht werden.

Als Vorstandsmitglied erhalte ich viele Einblicke in unseren Verein, auch in die Tätigkeiten, von denen man als ganz normaler Stammsektionler eher wenig weiss. Hervorheben möchte ich zwei Dinge an dieser Stelle:

Erstens gebührt meinen Vorstandskollegen ein herzliches Dankeschön, da ich immer wieder feststellen kann, wie gross ihr Einsatz für unseren Verein ist. Ohne ihren Fleiss und ihre Ideen wäre zum Beispiel diese HV nicht so grossartig über die Bühne gegangen. Zweitens möchte ich die Weihnachtsaktion erwähnen, von der ich vor meiner Tätigkeit im Vorstand gar nichts wusste. Dieses Jahr in der Vorweihnachtszeit machen sich Toni, Hans, Guido vom Vorstand und Chöber auf den Weg zu Kameraden, die entweder gesundheitlich angeschlagen sind oder altersbedingt nicht mehr an unsere Treffen kommen können. Ein Besuch bei ihnen privat vielleicht mit einem Grenadierbiber, Socken oder Wein soll etwas vom fürsorglichen, weihnachtlichen Gedanken mittragen und Freude bereiten.

Deshalb ist meine Arbeit als Rundschreiber eine Erfüllung und keine lästige Pflicht.

Euer Schreiberling Patrick Benz

Liebe Grenadierkollegen

Die HV in Romanshorn ist bereits wieder Geschichte. Über 50 Kameraden waren dabei, konnten sich ausgezeichnet unterhalten und im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte und dem Essen eine interessante Führung geniessen. Viele Details zu den schönen und teuren Autos waren von den Führern zu erfahren. Der Vorstand möchte sich bei allen bedanken fürs Kommen, die vielen Komplimente für die Idee und auch für die spannenden Geschichten, die es wieder zu hören gab.



Der Vorstand hat sich bereits wieder zur nächsten Sitzung getroffen und dabei die Geschenksaktion für unsere kranken Kameraden vorbereitet und besprochen. Wir hoffen, dass wir wiederum viel Freude auslösen können mit unseren Besuchen. Ich wünsche den kranken Kameraden viel Zuversicht, Glaube und Hoffnung zur baldigen Besserung und Kraft, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Im weiteren dankt der Vorstand allen, welche mit ihren Beiträgen in finanzieller Form dazu beitragen, dass die Stammsektion über genügend finanzielle Mittel verfügt, um all ihre Aufgaben erledigen zu können. Wir sind stolz auf euch.



An der HV wurden die Orte für die nächsten beiden Jahre festgelegt.. Im Jahre 2014 werden wir uns in Gossau treffen, 2015 sind wir wieder einmal auf der Schwägalp bei unserem Gedenkstein zu Gast. Genauere Infos dann zu seiner Zeit. Es sei nur so viel verraten, dass der Vorstand bereits an der Planung ist.

An der HV durften wir für den zurücktretenden Revisor Philipp Untersander einen Neuen in der Person von Urs Schönenberger wählen. Wir heissen Urs in unseren Reihen recht herzlich willkommen und wünschen ihm viel „Vergnügen“ bei seiner Arbeit im Vorstand.

Urs Schönenberger

Der Vorstand wünscht allen eine schöne Adventszeit, weisse Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, allerbeste Gesundheit, Glück in der Liebe und im Spiel und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

Mit präsidialen Grüßen

Martin Senn, Präsident Stammsektion

Präsident	Martin Senn	Wilbergstr. 5	9500 Will	071/91105 04	senn@tbwil.ch
Vizepräsi	Sepp Blättler	Stolzenberg 16	9240 Uzwil	071 / 951 30 78	sepp.blaettler@gmail.com
Kassier	Reto Ammann	Zeughausstr. 9	9200 Gossau	079 / 357 40 06	reto.ammann@bluewin.ch
Rundschreiben	Patrick Benz	Bühlstr.57	8370 Sirnach	071 / 966 67 52	bp.benz@sunrise.ch

Z'Gascht bim Sascha Landis

ist Jahrgang 1981

ledig aber seit 7 Jahren in festen Händen

gelernter Bauzeichner, Polizist Stapo St. Gallen
(Dort ist er Fächerchef SiPo-Taktik, Schiesswesen)

absolvierte die Sommer RS 2002 in Isonne
UO 2003, während des Abverdienens in die
Polizeischule

Sascha müsste keine WKs mehr machen, blieb
eingeteilt bei der Gren Kp 33, ist im
Schutzdetachment des Bundesrates und somit der
Militärpolizei angegliedert, hat den Rang eines
Fachoffiziers und leistet einmal im Jahr seinen
Militärdienst (analog unseren WKs).
Mehr darf ich hier aus Geheimhaltungsgründen nicht
verraten ... pssst!!

Er kam durch unsere Mitglieder Silvan Stucki und Marcel Hechtberger zur Stammsektion
und nimmt häufig an unserer HV teil.

Fussball zählt zu seinen Hobbys. Für unseren Verein bedeutungsvoller dürfte die von ihm
produzierte DVD ungesehen – ungehört sein (die man bei uns bestellen kann).. Filme
produzieren gehört zu seinen grossen Leidenschaften. Aktuell ist er an einem Projekt
namens swing kids, jugendliche Jazzmusiker auf Konzerttournee. Ausserdem ist Sascha
in der Kadervereinigung KSK, dem Kommando Spezialkräfte, die ähnlich wie unsere
Stammsektion organisiert ist.

Positiv bleiben ihm die gemeinsamen Ausbildungssequenzen
mit seinem damaligen Lt Hechtberger (welcher übrigens auch
der Stammsektion 33 angehört) in Erinnerung. Dabei durfte er
als Kpl an der Spez. Ausbildung seinen Rekruten unter
erschweren und selbstkreierten Ausbildungsmethoden das
Sprengen beibringen.

Negativ beurteilt er, dass er direkt nach der Durchhalteübung
seine Grenadierkameraden in Isonne abrupt verlassen musste,
um in der Folgeweche kahlrasiert und vielleicht mit noch etwas
Tarnfarben hinter den Ohren, direkt in die Policeacademy St.
Gallen einrücken zu können.



und im Einsatz

Allen 13 Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viele schöne Momente:

70 Jahre Jean Völkin, Uzwil
11.1.1944

Du nimmst sehr rege an unseren Anlässen teil und bist ein treues Mitglied. Über dich kursieren auch sehr interessante Geschichten. Deshalb stossen wir auf deinen Runden an, zum Wohl!



70 Jahre Armin Tröhler, St.Gallen
15.1.1944

An der diesjährigen HV dürftest du grosse Freude am VW Käfer gehabt haben. So einen hattest du auch, nur mit speziellen Gerüchen und einmal sogar mit entfernter Autotür!! Einen fröhlichen Geburtstag und alles Gute.

50 Jahre Remo Kluser, Hinterforst
16.1.1964

Liebe Glückwünsche gehen an UO Mowgli, mit dem ich den WK in Näfels 1993 absolviert habe, wo du verzweifelt versucht hast deine Frau telefonisch zu erreichen. Wir wünschen ein frohes Fest.



65 Jahre Hans Rosenast, Bazenheid
19.1.1949

Unser begeisterter Fussballer und Tombolachef wird Jungpensionär. Endlich Zeit für all die schönen Dinge und natürlich für die Stammsektion. In diesem Sinne gratulieren wir dir herzlich und wünschen ein bombastisches Fest.

65 Jahre Bruno Zellweger, Diepoldsau
22.1.1949

Auch der besonnene und ruhige Rheintaler Wm macht den Schritt in den Unruhestand. An der HV in Berneck warst du dabei, jetzt wirst du mehr Zeit auch für die weiter entfernten Anlässe haben. Liebe Glückwünsche nach Diepoldsau.

70 Jahre Stefan Schönenberger, Rorschacherberg
24.1.1944

Du bist ein fleissiges Mitglied und wirst als bester Mat-Chef gepriesen. Das habe vor allem an den Pausen und Trinkgelagen gelegen, wird gemunkelt. Wir stossen auf dich an und gratulieren herzlich.

50 Jahre Claude Weibel, Frauenfeld
9.2.1964

An dich kann ich mich noch gut erinnern, vor allem weil du deine Haarpracht in ein Haarnetz zwingen musstest. Wir gratulieren dir zu deinem halben Jahrhundert.

70 Jahre Guido Hangartner, Gossau
18.2.1944

Unser ehemaliger Kassier sprüht nur so vor Witz und Geschichten und prompt erzählt er von Edy Chiappolini, der mit ihm in der RS im KZ lag, Fieberthermometer klaute und manipulierte um Fieber zu simulieren ...Ein fröhliches Fest und weiterhin viel gute Laune!

50 Jahre Harry Hess, Herisau
4.3.1964

Unser ehemaliger Fahrer mit dem Grinsen im Gesicht und der hohen Stimme konnte viel von seiner Zeit als Matrose berichten. Wir gratulieren dir und stossen auf dein halbes Jahrhundert an.

70 Jahre Sepp Widmer, Bronschhofen
11.3.1944

Wir hoffen, du bist gesundheitlich wieder auf dem Damm und kannst mitturnen bei der Männerriege Wil. In diesem Sinne gratulieren wir dir herzlich und wünschen gute Besserung und ein schönes Fest.

65 Jahre Richard Baumann, Zuckenriet
12.3.1949

Als frischer Pensionär hast du endlich mehr Zeit für das Skifahren. Dich kennt man auch als de chli und flott Buma und Minenplanzeichner. Wir wünschen dir ein tolles Fest. Alles Gute.

75 Jahre Josef Lehmann, Niederglatt
13.3.1939

Zu deinem stolzen Jubiläum gratulieren wir dir von ganzem Herzen und wünschen uns, dass du wieder einmal an einem unserer Anlässe teilnehmen kannst.

50 Jahre Simon Halter, Marbach
27.3.1964

Der jüngste Halterbruder feiert sein halbes Jahrhundert. Du warst eher der ruhige, zuverlässige Chrapfer, der es auch gerne gemütlich hatte, gell? Herzliche Glückwünsche nach Marbach.

Und dann war da noch, ach wie peinlich, ein Mitglied, dem im Rundschreiben zu seinem 50 igsten gratuliert wurde - das war vor 20 Jahren - und seitdem nicht mehr!!! Wir entschuldigen uns aufrichtig, lieber Urs. Darum holen wir offiziell nach:

60, 65 und aktuell 70 Jahre Urs Pfister, Gähwil, der am 19.10.1942 geboren wurde und leider nicht an der diesjährigen HV teilnehmen konnte, weil er seine 3 Enkel hüten musste. Du bist unser talentierter Bühnenbildmaler und wir gratulieren dir nachträglich sehr herzlich zu all deinen Geburtstagen.

Wusstest du schon, dass ...

... es ein Grenadierbuch gibt? Es heisst **Grenadiere 1943 – 1993 Elite im Einsatz** und ist im Miliz Verlags AG unter der ISBN 3-9520482-0-8 erschienen.

Es hiess, dass das Buch vergriffen sei, aber vielleicht gibt es eine Neuauflage oder man findet es in einem Buchantiquariat. Oder man liest die Rundschreiben genau, denn dort werden ab der nächsten Ausgabe Auszüge aus diesem Buch veröffentlicht!



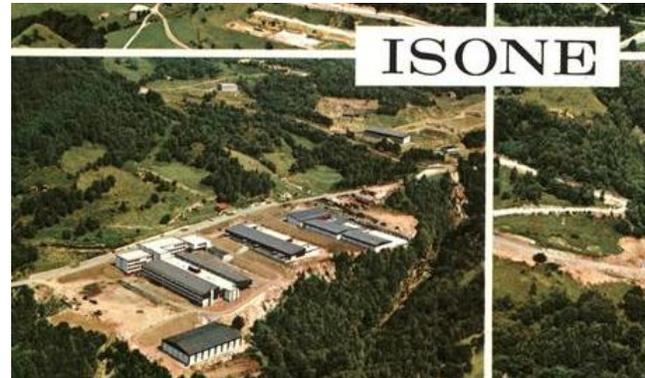
Wusstest du schon, dass ...

... im neu erstellten Verpflegungszentrum der Kaserne Isonne ein Grenadier- und Fallschirmgrenadiermuseum im Entstehen ist? **Ja, denn es stand schon im letzten Rundschreiben!**

An der HV in Romanshorn habe ich versprochen, in diesem Rundschreiben nochmals schriftlich daran zu erinnern, dass man persönliche Effekten, Dokumente oder Bilder der Sammlung zukommen lassen kann.

Interessenten melden sich bitte beim Vorstand oder direkt bei Major Philipp Scherrer unter 079 352 79 04 oder philipp.scherrer@vtg.admin.ch.

... ein Teil der Kaserne Isonne abgerissen und renoviert wird? So ein Ziegelstein aus den Grundmauern, ein altes Bettgestell, ein Gewehrrechen ... würden sich bestimmt gut in der Vitrine unserer Mitglieder machen. Also los, auf die Plätze, fertig, sammeln.



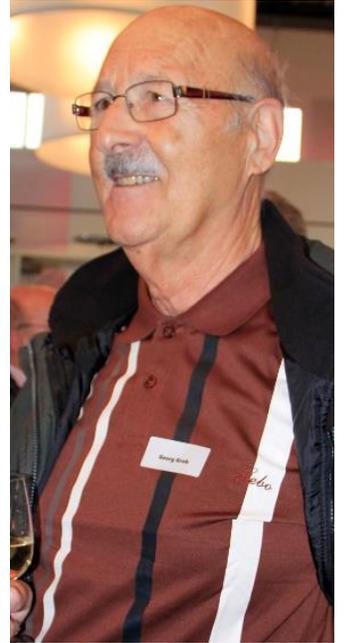
Grosszügige Jahresbeitragsüberweiser

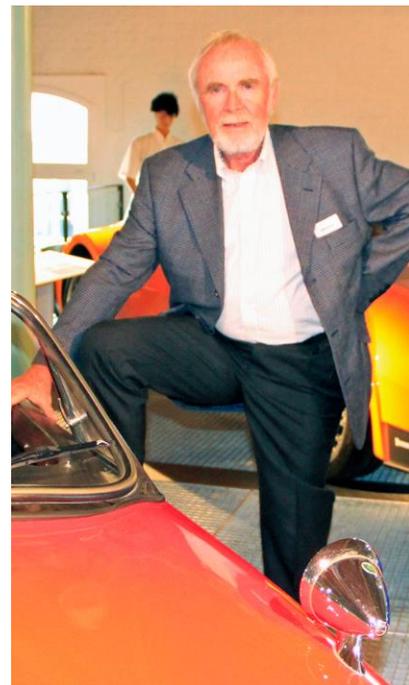
Auch so kurz vor der konsumintensiven Vorweihnachtszeit zahlten 4 Grenadiere der Stammsektion ihren Jahresbeitrag von 50 Franken oder mehr, die sie unserem Verein grosszügigerweise zukommen lassen. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an

Arthur Gegenschatz Kurt Berger Herbert Rüsche Clemens Strub

Bilder von der HV 2013 in Romanshorn







Dä Greni meint zum Schluss:



Danke liebe Stimmbürgerinnen und –bürger, dass die Armee weiterhin besteht und ich Greni bleiben darf.
 Jetzt muss ich doch studieren, ob ich weitermachen soll. Oder soll ich weitermachen und dann studieren. Das wären 3 Wochen weniger Dienstpflicht. Aber eigentlich würde ich lieber auf dem Feld herumrotzen als go studiera. Isch jo ghupft wie gschprunga!!!
 Genug studiert für dieses Rundschreiben. Ich wünsche allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und an guata Rutsch is 2014.